



Kärntner Selbsthilfe- Fördertopf

Tätigkeitsbericht 2017

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind eine wichtige Ergänzung des Sozial- und Gesundheitswesens, da die in Selbsthilfegruppen erbrachten Leistungen qualitativ wichtige Funktionen auf der Ebene unmittelbarer psychosozialer Hilfestellungen und der alltäglichen Lebensbewältigung erfüllen.

Der Stellenwert von Selbsthilfegruppen und -organisationen – gerade wenn es um die Krankheitsbewältigung und um eine bedarfsorientierte Versorgung geht – ist unbestritten hoch und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Durch die finanzielle Selbsthilfe-Förderung aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird seit Juli 2002 die individuelle, bedarfsgerechte und transparente Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen und -organisationen optimiert.

1. Rahmenbedingungen und zeitlicher Aufwand

➤ Sitzungstermine 2017

Donnerstag, 20. April 2017 und Donnerstag, 23. November 2017

➤ Zeitlicher Aufwand

2 Sitzungen pro Jahr à 2 ½ Std. x TeilnehmerInnen	57,5 Std.
Vorprüfung der Anträge (2 Stunden pro Sitzung)	4 Std.
Zeitaufwand der Geschäftsstelle für Administration, Vor- und Nachbereitung der Sitzung, Überweisungen, Unterstützung bei der Antragstellung	97,25 Std.
Gesamt	158,75

Der Sachaufwand für Kopien und Portokosten wurde vom DV *Selbsthilfe Kärnten* übernommen.

2. Selbsthilfe-Beirat

Der Selbsthilfe-Beirat entscheidet auf Basis der „Förderrichtlinien“ über die Mittelvergabe aus dem Selbsthilfe-Fördertopf. Die administrative Abwicklung erfolgt über den DV *Selbsthilfe Kärnten*, der laut Statuten (§ 2 i) als Geschäftsstelle fungiert.

Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates ist **Dr. Klemens Fheodoroff**. Dieser wurde von den Mitgliedern des Selbsthilfe-Beirates im April 2016 in seiner Funktion als Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates für eine weitere Funktionsperiode (Mitte 2018) bestätigt.



Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2017):

Apothekerkammer Kärnten	Mag. pharm. Barbara LEITNER
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Mag. Isabella SCHEIFLINGER
Arbeiterkammer Kärnten	Mag. Carina LINTNER
Ärztchamber Kärnten	Dr. Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Dr. Hannes KUSCHNIG Vertretung: Dr. Hartwig GLANZER
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Kärntner Gebietskrankenkasse	Dr. Alfred WURZER
Kiwanis Kärnten	Dr. Hartmut AIGNER Vertretung: Dipl.-Opt. Adolf SCHIFFER
Patientenanwaltschaft Kärnten	Dr. Angelika SCHIWEK
Rotary Kärnten	Dr. Klemens FHEODOROFF
SEPIN Orthopädietechnik	Winfried SEPIN
Soroptimisten	Dr. Gisela ENZINGER
Wirtschaftskammer Kärnten	Mag. Eike WALDNER

3. Fördergeber/Sponsoren und Spenden 2017

3.1. Fördergeber / Sponsoren / Spenden 2017

Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 4 „Soziales und Gesellschaft“	25.000,00
Erlös Kartenverkauf „Theatergruppe Geiersdorf“	407,00
Generalversammlung	59,70
Gesamt	25.466,70

3.2. Förderungen, die 2017 bewilligt wurden

Beleg Nr.	Rechnungsleger	Bezahlter Betrag in EURO
1	SHG Alzheimer Klagenfurt	€ 1.500,00
2	SHG Alzheimer Villach	€ 750,00
3	SHG Angst, Panik, Depression Spittal/Drau	€ 200,00
4	SHG Borreliose Kärnten	€ 308,00
5	SHG Contergan- u Thalidomidgeschädigte Österreich/ Kärnten	€ 469,62
6	CMT-Austria – Landesstelle Kärnten	€ 555,30
7	Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) Landessektion Kärnten	€ 6.400,00
8	SHG Down Syndrom Kärnten	€ 565,39
9	Herzverband – Landesverband Kärnten	€ 6.000,00
10	SHG HPE Kärnten	€ 8.500,00
11	SHG Kopfweg	€ 158,90
12	SHG Osteoporose St. Veit/Glan	€ 41,00
13	SHG Osteoporose Ferlach	€ 37,00
14	SHG Osteoporose Spittal/Drau	€ 1.719,94
15	SHG Parkinson Wolfsberg	€ 300,00
16	SHG Rheuma Klagenfurt	€ 110,00
17	SHG Schwerhörige u SHG Cochlea Implantat	€ 400,00
18	Österreichische ARGE Zöliakie Landesgruppe Kärnten	€ 4.171,72
	Ausbezahlte Förderung	€ 32.186,87

4. SPONSOREN

Benefizveranstaltung in der „Pension Schöller“

Die Theatergruppe Geiersdorf begeistert seit vielen Jahren ihr Publikum und bereits zum sechsten Mal nutzte sie die Wiesn Arena Magdalensberg um die Besucher zu beeindrucken, um sie zum Lachen oder zum Nachdenken zu bringen. Wie schon 2016 wurde die Premiere des Stückes „Pension Schöller“ am 30. Juni 2017 dem *DV Selbsthilfe Kärnten* gewidmet. wurde auch

Die "Pension Schöller" von Lauffs und Jacoby

Dort, wo Normalität und Wahnsinn dicht beieinanderliegen, ist der normale Irrsinn. Denn wo sonst duellieren sich ausgemusterte Majore mit Katzenhaltern aus Irgendwo, wo sonst verschnucken Schauspieler neugierig den Buchstaben "L", wo werden Soireebesucher zu Romanhelden, Löwenjäger zu Schürzenjägern und die Pensionsbesitzerin zum Klavier.

Wo sonst wird der Nachmittagskaffee nach dem Farbmuster des Malers ausgewählt? Erleben Sie den ganz normalen Wahnsinn einer kleinen renommierten Familienpension. Ein Stück, geschrieben aus Lust am Lachen. Eine Posse in Ihrer ehrlichsten Form. Mit der Aufgabe, zu unterhalten.

Der Erlös aus dem Kartenverkauf der Premiere kam Kärntner Selbsthilfegruppen zu Gute.



(www.theatergruppegeiersdorf.at)

**Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich
erbracht –
trotzdem gibt es sie nicht zum Nulltarif!**

Der Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird zum einen durch einen Sockelbetrag vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft gespeist und zum anderen durch Sponsoren und Spenden.

Dadurch können viele Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt werden.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Anliegen von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen und beeinflussen indirekt auch die Entwicklung des Sozial- und Gesundheitswesens in Kärnten in Richtung gelebte Patientenorientierung. Über die Mittelvergabe entscheidet ein unabhängiger Selbsthilfe-Beirat, der sich aus Vertretern aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich (siehe Seite 2) zusammensetzt. Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und fungiert als Geschäftsstelle.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die individuellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbsthilfebewegung in Kärnten aufzuzeigen. Auch kleine finanzielle Unterstützungen können hier bereits viel bewirken!

**Bankverbindung: AT91 3900 0000 0112 2498 lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“**



Vorstellung einer Kärntner Selbsthilfegruppe, deren Aktivitäten aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf gefördert wurden



Die Arbeit der ÖDV

Die steigende Krankheitshäufigkeit aufgrund lebensstilbedingter Risikofaktoren bewirken, dass Diabetes mellitus zu den wichtigsten Herausforderungen im 21. Jahrhundert zählt. In Österreich wird die Gruppe der Menschen mit Diabetes derzeit auf rund 600.000 bis 650.000 geschätzt, das sind etwa 8 bis 9% der Bevölkerung. Besonders Bedenklich ist dabei die steigende Zahl von Diabetes-Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Die Österreichische Diabetikervereinigung, kurz ÖDV, bundesweit größte und älteste Diabetes-Selbsthilfeorganisation, wurde im Jahr 1977 im Beisein der damaligen Landesleiterin von Kärnten Ingrid Huber und Reinhilde Kaus, als „Bund diabetischer Kinder“ von Familien gegründet. Frau Reinhilde Kaus leitet noch immer die SHG Villach. Derzeit ist die ÖDV aktuell mit 50 Gruppen, 8 Beratungsstellen und mehr als 90 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen österreichweit aktiv.

Die **ÖDV Kärnten** ist mit 8 Selbsthilfegruppen, 2 Beratungsstellen in Klagenfurt und Spittal sowie 2 Infostellen (Klinikum Klagenfurt und LKH Villach) für Menschen mit Diabetes und Angehörige im Einsatz. Sie leisten Prävention mit einer großen Zahl an umfassenden, vielfältigen Angeboten:

- Erfahrungsaustausch in der SHG
- Vortragsveranstaltungen
- kostenlose Beratung in den Servicestellen
- Familienschulungswochenende für Familien mit Kindern mit Diabetes
- 2 Infotage (Villach und Laas)
- Diabetesschulung für insulinpflichtige Diabetiker in Klagenfurt

Für die Unterstützung aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf bedankt sich die ÖDV Kärnten recht herzlich.

Das Ziel unserer Arbeit ist ein optimales Selbstmanagement der Betroffenen, um deren Lebensqualität zu verbessern, sowie die leidvollen Diabetes-Folgeschäden zu vermeiden.

Dank der Unterstützungen von Sponsoren sowie der guten Zusammenarbeit mit Fachexperten, wie Ärzten, Diabetesberatern und Diätologen kann die ÖDV bei Familienschulungen und Schulungscamps für Kinder zahlreiche junge Menschen zum selbständigen Umgang mit Ihrer Erkrankung anleiten.



ÖDV-Leistungen/Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche mit Diabetes

- Österreichischer Diabetestag
- Schulungs- und Erholungscamp für Kinder von 8 bis 12 Jahre (14 Tage), St. Gilgen
- Diabetes-Up-Date für Jugendliche von 13 bis 18 Jahre (6 Tage), Obertauern, Sbg.
- Ski- und Snowboardwoche für Kinder von 8 bis 15 Jahre (7 Tage), Wagrain, Sbg.
- Ski- und Rodelwochenende für Familien mit Kindern mit Diabetes von 3 bis 14 Jahre, Wien
- Familien-Schulungswochenenden in Salzburg, Kärnten, Wien, Niederösterreich
- Gruppentreffen: Gespräche, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Aktivitäten, Vorträge
- Persönliche Einzelberatungen in den ÖDV-Servicestellen
- Aktuelle Informationen: Erhöhte Familienbeihilfe, Steuererleichterungen
- Info-Broschüren für Lehrer und Kinder-BetreuerInnen
- Mobile Diabetes-Beratung in Kindergärten, Schulen (Wien)
- ÖDV-Diabetes-Nanny in Familien, Kindergärten, Schulen in Salzburg und Tirol

Vorteile für ÖDV-Mitglieder

- Einladungen zu ÖDV-Veranstaltungen
- Kostenlose, individuelle Beratung in 8 ÖDV-Servicestellen von DiabetesberaterInnen und gut geschulten Experten in eigener Sache
- Ermäßigungen bei ÖDV-Schulungsveranstaltungen für Kinder/Jugendliche bzw. Familien (bis zu € 120,-)
- Journal „Mein Leben“ für Menschen mit Diabetes 4 x jährlich kostenlos per Post
- Erfahrene Diabetes-Fach-Experten: aktuelle Informationen, Direkt-Kontakt und Diskussionsmöglichkeit
- Erfahrungsaustausch unter Betroffenen zum Beispiel bei regelmäßigen Gruppentreffen
- ÖDV als Interessenvertretung für Menschen mit Diabetes im Einsatz auf Bundes- und Landesebene
- Internet-Präsenz: www.diabetes.or.at und Facebook
- Mobile Diabetes-Beratung in Kindergärten/Schulen (Wien)
- Diabetes-Nannys in Salzburg und Tirol

Die Beratung der Betroffenen durch Betroffene hat eine besondere Qualität, denn:
„Selbst erlebt heißt, ich weiß wovon ich spreche!“

Weitere Informationen: www.diabetes.or.at

Kontakt:
ÖDV Kärnten
Landesleitung Walter Isopp
E-Mail: w.isopp@gmx.at

Förderrichtlinien „neu“

Im Frühjahr 2017 wurden die Richtlinien des Kärntner Selbsthilfe-Fördertopfs überarbeitet. Ziel war es, mehr Klarheit über die Antragstellung und Positionen, die eingereicht werden können, zu schaffen sowie die Transparenz der Förderungen weiterhin zu gewährleisten. Die Richtlinien stehen zum download unter www.selbsthilfe-kaernten.at zur Verfügung und können im Büro des DV *Selbsthilfe Kärnten* angefordert werden.

Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

Vorsitzender: seit April 2018 Mag. (FH) Wolfgang Pucher

Geschäftsstelle: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten*

Kempferstraße 23/3. Stock, Postfach 27, 9021 Klagenfurt

TEL 0463/50 48 71 FAX 0463/50 48 71-24

E-MAIL office@selbsthilfe-kaernten.at

WEB www.selbsthilfe-kaernten.at